

„Werkstattweg Oegeln“

Sehr geehrte Frau Frau Bartelt,
sehr geehrter Herr Tschamke,
sehr geehrte Damen und Herren des Bauausschusses,

Ich bin Sabine Ohnesorge und wohne (Generationen- Wohnhaus) seit Mai 2025 wieder in meinem Heimatort Oegeln.

Ich bitte Sie heute um Ihre Zustimmung zu meinem Vorhaben für die Grundstücke Werkstattweg Flur 003, Flurstücke 38,39,40 und 41 zukünftig als Baugrundstücke anbieten zu dürfen .

Ich wünsche mir, dass dadurch für Familien die Möglichkeit geschaffen wird Generationen-Wohnen baulich umzusetzen oder jungen Familien den Eigenheimbau zu ermöglichen.

Ein Vorentwurf des beantragten vorhabensbezogenen Bebauungsplan liegt Ihnen vor.

Der Flächen- Nutzungsplan von Oegeln, in dem die Grundstücksflächen entlang des Werkstattwegs bereits als Bauflächen ausgewiesen sind, liegt Ihnen ebenfalls vor . Hier ist auch geregelt, in wie weit die Gemeinde weiter wachsen kann. Hier wurden die Wünsche der Bewohner der Gemeinde zu Grunde gelegt und genehmigt.

Ich habe in Oegeln eine sehr schöne Kinder- und Jugendzeit verbracht und das Wohl und die Entwicklung der Ortsgemeinschaft liegen mir sehr am Herzen. Oegeln hat einen ländlichen, idyllischen Charakter, geprägt von sanierten Siedler - und Bauernhäusern, auch durch neue Einfamilienhäuser, viele Grünflächen, Wiesen, einem Park mit einem alten Gutshaus und einem Gemeindehaus mit Spielplatz. Ein Bauunternehmen, ein Kamin- und Ofenbau - Unternehmen, eine Hebammen- Praxis , eine Pflege - WG, sowie eine Praxis für Physiotherapie und ein Landcaffee bereichern unsere Gemeinde.

Aus meiner Sicht gäbe es viele weitere Optimierungsaufgaben und Entwicklungsmöglichkeiten um als Gemeinde attraktiv und zukünftig gut aufgestellt zu sein.

Weitere vier Familien könnten in Oegeln ihre neue Heimat finden und die Gemeinde mit neuen Kompetenzen, Ideen und Tatkraft im allgemeinen Gemeindewesen bereichern .

Zu meinem Antrag wurde eine Stellungnahme des Oegelner Ortsbeirats eingereicht.

Diese Stellungnahme ist meines Erachtens nach nicht korrekt. Durch viele Gespräche mit anderen Oegelnern ist für mich ein gegenteiliger Eindruck entstanden. Des Weiteren bin ich der Ansicht, dass diese Stellungnahme vornehmlich durch Angst vor Veränderung entstanden ist . In Anbetracht des demographischen Wandels in unserer schönen Region ist eine Generationenvielfalt eine durchaus positive Veränderung.

Sowohl beruflich als auch privat mache ich täglich die Erfahrung , wie wichtig vielfältige Kollegialität und Gemeinschaft sind .

Erwiesenermaßen steht unsere Welt stetig im Wandel und es gilt zu entscheiden , ob wir Oegelner diesen Wandel aktiv mitgestalten möchten. Zuzug bedeutet in meinen Augen auch immer Zugewinn.

In diesem Sinne hoffe ich auf Ihre Unterstützung und grüße Sie freundlich,
Sabine Ohnesorge.

ANLAGE 2